

INHALT

BÖHMES DENKEN

6	35
Grußwort	Zentrale Begriffe im Denken
<i>Marion Ackermann</i>	Jacob Böhm
	<i>Lucinda Martin, Cecilia Muratori</i>
8	
Vorwort	37
<i>Claudia Brink, Lucinda Martin</i>	Natur
	<i>Cecilia Muratori</i>
13	
Der Schuster, der nicht bei seinen Leisten blieb	45
Das Leben des Philosophen Jacob Böhme	Finsternis
<i>Cecilia Muratori</i>	<i>Cecilia Muratori</i>
19	51
Mythos und Wirklichkeit	Schöpfung
Jacob Böhme in seinen Porträts	<i>Lucinda Martin</i>
<i>Lucinda Martin</i>	
	59
	Kosmos
	<i>Cecilia Muratori</i>
	65
	Wiedergeburt
	<i>Lucinda Martin</i>
	71
	Licht
	<i>Cecilia Muratori</i>
	77
	Freiheit
	<i>Lucinda Martin</i>

BÖHMES KONTEXT

87

»ob nicht die Zeit
des grossen Zugs
wird da seyn«
Böhmen und Sachsen
um 1600
Dirk Syndram

101

Die Sonne im Zentrum?
Der veränderte Blick
auf die Welt um 1600
Peter Plafmeyer

115

»die allerschönste
Kunst-Kammer sehen wir
täglich mit unsern Augen«
Weltneugier um 1600
Claudia Brink

BÖHMES WIRKUNG

133

Verkündiger der
Morgenröte
Böhmes Rezeption
in der Romantik
Holger Birkholz

151

William Blakes
»Nachtgedanken«
Zwischen Buch,
Körper und Kosmos
Luisa Calè

167

Die Harmonie der
Gegensätze
Die Kunst von Itten,
Kandinsky und Arp
im Spiegel der
Schriften Böhmes
Iris Yvonne Wagner

Anhang

188

Bibliographie

195

Bildnachweis

196

Impressum